



Sächsisch  
Böhmisches  
SCHWEIZ

# Radbroschüre Böhmisches Schweiz

[www.ceskesvycarsko.cz](http://www.ceskesvycarsko.cz)



# Inhalt

01/	Durch den tiefsten Sandsteincanyon nach Sachsen	4–7
02/	Am Ploučnice-Ufer entlang zu Sehenswürdigkeiten und schöner Natur	8–11
03/	Entlang der Mandau nach Großschönau	12–15
04/	Entlang der Kirnitzsch durch das Khaatal nach Hřensko	16–19
05/	Durch das böhmisch-sächsische Grenzgebiet zu Umgebendehäusern	20–23
06/	Die Erzgebirgsmagistrale entlang auf den Mückenberg	24–27
07/	Auf den Spuren der Tour de Zeleňák	28–31
08/	Hoch auf den Buchberg mit wunderschönen Ausblicken	32–35
09/	Von Doubice zu Schönheiten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz	36–39
10/	Radtour um den größten Tafelberg Tschechiens herum	40–43
11/	Aussichtsrundtour von Chřibská über Brtníky und Vlčí Hora	44–47
12/	Von Hřensko durch den Nationalpark	48–51
13/	Von Srbská Kamenice zu schönen Ausblicken	52–55
14/	Von Česká Kamenice nach Jetřichovice und zurück	56–59
15/	Entlang der Kamnitz zu unbekanntem Schätzen	60–63
16/	Zu sächsischen Tafelbergen	64–67
	RockHead – Gravelbike-Route durch die Sächsische Schweiz	68–70
	Service für Radfahrer in der Böhmischem Schweiz	71

Link zur Kartenapp  
mapy.cz mit den  
einzelnen Routen:



# Durch den tiefsten Sandsteincanyon nach Sachsen

Děčín – Dolní Žleb – Bad Schandau – Pirna – Dresden

## Länge der Strecke:

70,6km

▲ 78m

▲ 93m

## Fahrradtyp:

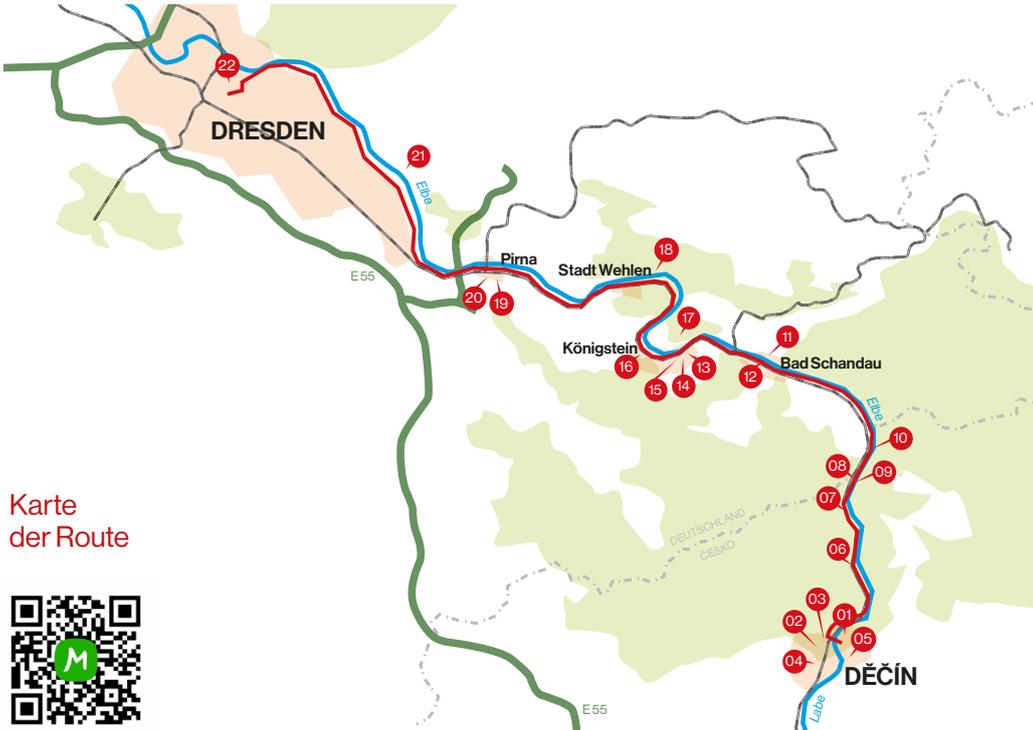
Trekkingrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Schloss Děčín
- 02 Zoo Děčín
- 03 Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen (Pastýřská stěna)
- 04 Regionalmuseum Děčín
- 05 Aquapark Děčín
- 06 Elbschlucht (Kaňon Labe)  
– Natursehenswürdigkeit
- 07 Dolní Žleb – Fähre
- 08 Klopotský-Wasserfall (Klopotský vodopád)
- 09 Dolní Žleb – Staatsgrenze
- 10 Schöna–Hřensko – Fähre
- 11 Stadt Bad Schandau
- 12 Bad Schandau – Fähre
- 13 Miniatur-Elbtalbahn  
– Modellbahnausstellung
- 14 Elbe-Freizeitland
- 15 Klettergarten – Hochseilgarten
- 16 Königstein – Festung
- 17 Lilienstein – Tafelberg
- 18 Bastei – Felsenbrücke  
mit Aussichtspunkten
- 19 Pirna – historisches Zentrum
- 20 Pirna – Sonnenstein – Schloss
- 21 Pillnitz – Schloss mit Park
- 22 Dresden – historisches Zentrum



Karte  
der Route





Starten Sie Ihre Radtour in Děčín und folgen Sie dem Elberadweg, der als Radroute Nr. 2 ausgeschildert ist. Dieser führt Sie flussabwärts entlang der Elbe durch den atemberaubenden Elbcanyon, den tiefsten Sandsteincanyon Europas. Die umliegende Landschaft wird Sie begeistern.

Über Dolní Žleb gelangen Sie bis zur Staatsgrenze, wo der tschechische Teil des Elberadwegs nahtlos in sein deutsches Pendant übergeht.<sup>01</sup> Die wunderschöne Natur der Elbsandsteine begleitet Sie auch jenseits der Grenze.

Nach wenigen Kilometern sehen Sie am gegenüberliegenden Ufer den Kurort Bad Schandau, einen idealen Ort für eine Pause.<sup>03</sup> Der Elberadweg führt Sie weiter bis zur imposanten Felsenfestung Königstein.<sup>10</sup>

Während der weiteren Fahrt können Sie am Horizont auf der anderen Elbseite das beliebte Ausflugsziel

Bastei erblicken.<sup>06</sup> Bald erreichen Sie Pirna mit seiner sehenswerten Altstadt.<sup>09</sup> Von dort sind es nur etwas mehr als 20 km bis ins Zentrum von Dresden.<sup>05</sup> Für die Rückfahrt empfehlen wir den direkten Zug „Letní kometa“ („Sommerkomet“), der während der Touristensaison an Wochenenden verkehrt. Für diesen Zug kann das Elbe-Labe-Ticket genutzt werden.

<sup>02</sup> Sächsisch Schweiz–Oberrathen–Fähre

<sup>04</sup> Děčín – Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen

<sup>07</sup> <sup>08</sup> Dresden



A scenic view of a cobblestone bridge with a large stone monument on the left. Two cyclists are riding on the bridge. The monument features several figures and a tall spire. The background shows lush green trees and a blue sky with white clouds.

# Am Ploučnice-Ufer entlang zu Sehenswürdigkeiten und schöner Natur

Děčín – Česká Lípa (mit dem Zug) – Volfartice – Žandov – Horní Police – Benešov nad Ploučnicí – Děčín

## Länge der Strecke:

541,2 km

▲ ↻ 336 m

▲ ↻ 463 m

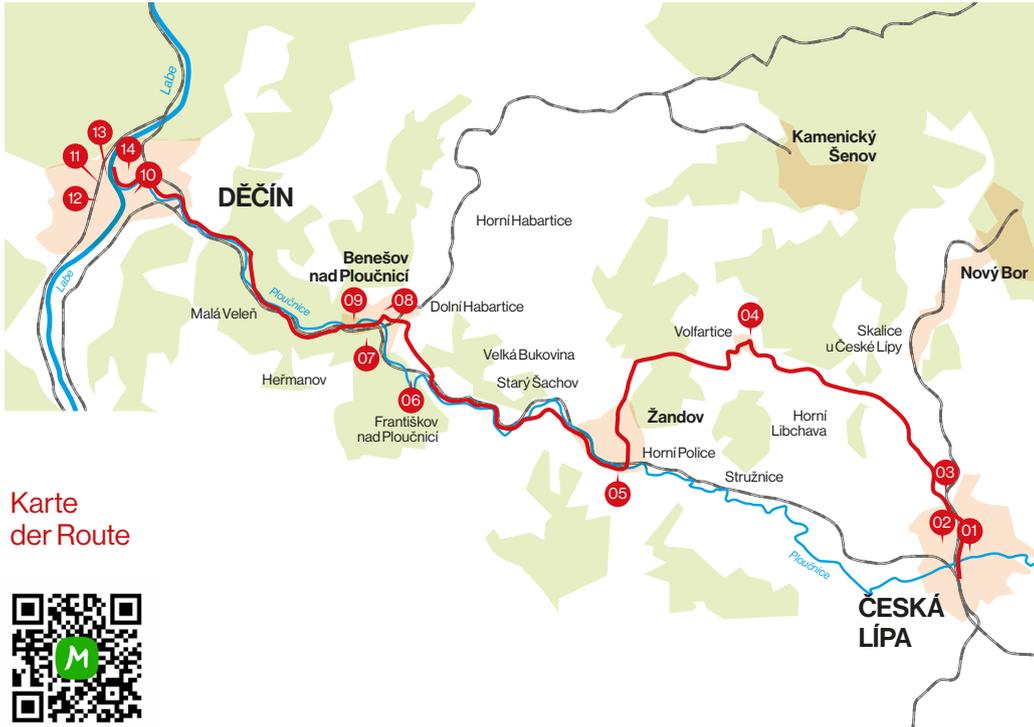
## Fahrradtyp:

Trekkingrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:



Karte  
der Route



- 01 Burgruine Lipý (Zřícenina vodního hradu Lipý)
- 02 Kloster und Heimatkundemuseum in Česká Lípa
- 03 Radweg Varhany – ehemalige Eisenbahnstrecke
- 04 Volfartice – ehemaliges Bahnhofsgebäude und Eisenbahnreste
- 05 Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung (Poutní kostel Navštívení Panny Marie)
- 06 Burgruine Ostrý
- 07 Ploučnice-Aussichtspunkt (Ploučnická vyhlídka)
- 08 Schloss Benešov nad Ploučnicí
- 09 Benešov nad Ploučnicí – Freibad mit Camping und Imbiss
- 10 Aquapark Děčín
- 11 Zoo Děčín
- 12 Regionalmuseum Děčín
- 13 Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen (Pastýřská stěna)
- 14 Schloss Děčín



Der Ploučnice-Radweg<sup>02</sup> ist als Radroute Nr. 15 ausgeschildert und verläuft von der Quelle des Flusses Ploučnice am Fuße des Jeschkens bis zur Mündung in die Elbe in Děčín. Die Route ist insgesamt fast 100 Kilometer lang und verbindet die Regionen Liberec und Ústí nad Labem. Beginnen Sie Ihre Radtour entlang der Ploučnice in Děčín, wo Sie in den Zug steigen und nach Česká Lípa fahren.

Von dort folgen Sie der Radroute Nr. 15, die zunächst gemeinsam mit dem Varhany-Radweg verläuft.<sup>03</sup> Dieser schöne Radweg führt auf einem ehemaligen Bahndamm bis zum beliebten Herrenhausfelsen. Für die Tour entlang der Ploučnice müssen Sie die Bahndammstrecke verlassen und auf der Radroute Nr. 15 zurück zum Ploučnice-Flusslauf nach Žandov fahren.<sup>06</sup>

Von dort kann man einen kurzen Abstecher nach Horní Police machen, um die schöne Wallfahrtskirche Mariá Heimsuchung zu besuchen,

die kürzlich umfassend renoviert wurde.<sup>07</sup> Von Horní Police aus folgen Sie dem Fluss über Dolní Police und Starý Šachov nach Františkov nad Ploučnicí. Dort erwartet Sie ein Anstieg, unweit der Ruine der Burg Ostrý, gefolgt von einer sehr schönen Abfahrt in die Stadt Benešov nad Ploučnicí,<sup>08</sup> wo sich ein weitläufiges Schlossensemble im Stil der sächsischen Renaissance befindet.<sup>10</sup>

Es lohnt sich auf jeden Fall, einen der geführten Rundgänge mitzumachen und dieses einzigartige Schloss näher kennenzulernen. Von Benešov sind es dann noch 10 Kilometer durch schöne Natur zurück nach Děčín.

<sup>01</sup> Altstadtbrücke über die Ploučnice in Děčín

<sup>02</sup> Ploučnice-Radweg in Březiny bei Děčín

<sup>04</sup> Schloss Děčín

<sup>05</sup> Ploučnice-Radweg bei Děčín



03 /

# Entlang der Mandau nach Großschönau

Brtníky – Staré Křečany – Rumburk – Seifhennersdorf – Varnsdorf – Großschönau

## Länge der Strecke:

⚡ 27,3 km

⬆️ 132 m

⬆️ 222 m

## Fahrradtyp:

Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

01 Mandauquelle (PramenMandavy)

02 Staré Křečany – Kreuzweg

03 Naturfreibad (Hotel SportLife)

04 Loretokapelle Rumburk

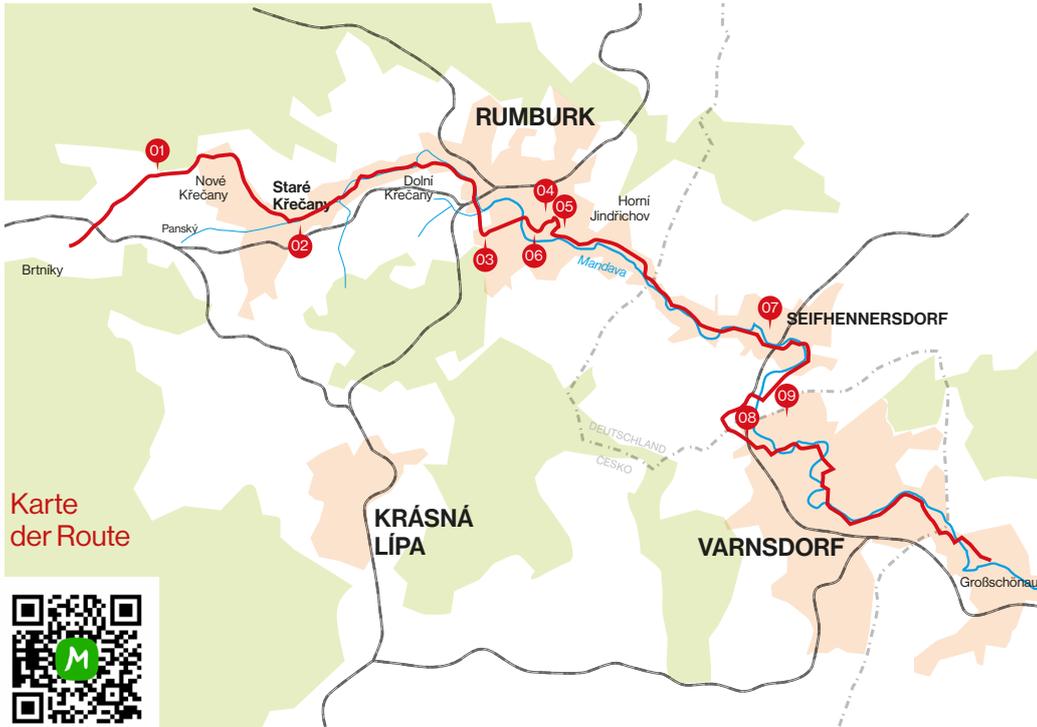
05 Regionalmuseum Rumburk

06 Šmilovského-Straße  
– Denkmalzone (Umgebendhäuser)

07 Karasek-Museum

08 Brauerei Kocour

09 Aussichtsturm Hrádek





Die Radtour entlang des Flüsschens Mandau beginnt im Ort Brtniky, den Sie in der Touristensaison dank der eigens dafür eingerichteten Ausflugslinie T2, dem sogenannten Fahrrad-Zug der Böhmisches Schweiz, erreichen können.

Von Brtniky aus radeln Sie zum Quellgebiet der Mandau, das zwischen den Orten Brtniky, Panský und Nové Křečany liegt. An der Quelle gibt es einen schönen Rastplatz mit Sitzgelegenheiten und einem Brunnen, von dort haben Sie einen herrlichen Blick in die Landschaft. Nachdem Sie die Aussicht genossen haben, fahren Sie weiter entlang der Mandau nach Staré Křečany,<sup>10</sup> wo Sie einen Besuch des interessanten Kreuzwegs einplanen können.

Von Staré Křečany geht es weiter nach Rumburk.<sup>03</sup> Die Stadt wurde früher als „das kleine Paris des Nordens“ bezeichnet und bietet eine Reihe an Sehenswürdigkeiten, allen voran die Loretokapelle.<sup>02</sup> Dieses barocke Sakraldenkmal ist ganzjährig geöffnet und man kann hier sowohl Führungen als auch kulturelle Veranstaltungen besuchen. Eine gute

Gelegenheit für eine Pause und Erfrischung bietet Rumburk ebenfalls, zum Beispiel im Bohemian Coffee House, einer gemütlichen Kaffeerösterei mit Café.

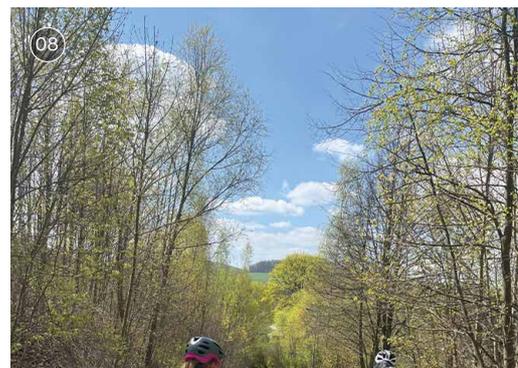
Anschließend führt die Route weiter entlang der Mandau<sup>05</sup> ins deutsche Städtchen Seifhennersdorf,<sup>07</sup> wo Sie das interessante Karasek-Museum finden.<sup>08</sup>

Danach kehren der Lauf der Mandau und damit auch die Radtour zurück nach Tschechien, in die Stadt Varnsdorf. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihren Ausflug zu bereichern, indem Sie beispielsweise die regionale Brauerei Kocour besuchen oder zum Aussichtsturm Hrádek (Burgsberg) hinaufsteigen.<sup>04</sup>

Die Mandau fließt weiter nach Deutschland. Die Route dieser Radtour endet in Großschönau.<sup>01</sup> Sie können aber gern bis nach Zittau weiter radeln.

<sup>03</sup> Großschönau

<sup>08</sup> Umgebung von Rumburk



# Entlang der Kirnitzsch durch das Khaatal nach Hřensko

Krásná Lipa – Kyjov – Khaatal (Kyjovské údolí) – Hinterhermsdorf – Bad Schandau – Hřensko

## Länge der Strecke:

5 47,8 km

▲ 151 m

▲ 450 m

## Fahrradtyp:

MTB

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Haus der Böhmischeschweiz
- 02 Stadtpark
- 03 Wiesenbar (Luční bar)
- 04 Durch das Kirnitzschtal mit allen Sinnen  
(Údolím říčky Křinice všemi smysly) – Naturlehrpfad
- 05 Kinský-Aussicht (Kinskáho vyhlídka)
- 06 Khaatal (Kyjovské údolí)
- 07 Lichtenhainer Wasserfall
- 08 Stadt Bad Schandau
- 09 Toscanaworld – Thermalbad
- 10 Bad Schandau–Krippen – Fähre
- 11 Schöna–Hřensko – Fähre
- 12 Hřensko
- 13 Hřensko – Bushaltestelle



Karte  
der Route





Die Radtour auf dem Kirnitzschradweg beginnt im Herzen des Nationalparks Böhmisches Schweiz, in der Stadt Krásná Lípa.<sup>07</sup> Dort können Sie zunächst das Haus der Böhmisches Schweiz mit seiner schönen Ausstellung über Natur und Landschaft besuchen und sich im Informationszentrum mit allen nötigen Informationen versorgen.

Die Tour verläuft zunächst auf der Radroute Nr. 3013 bis nach Kyjov<sup>03</sup> und von dort weiter auf der Radroute Nr. 3032. Ab Kyjov führt die Strecke durch das herrliche Khaatal (Kyjovské údolí)<sup>05</sup> entlang des Flüsschens Kirnitzsch (Křinice).<sup>01</sup> In jüngster Zeit wurde hier ein neuer Erlebnispfad „Durch das Kirnitzschtal mit allen Sinnen“ eröffnet.<sup>09</sup> Es lohnt sich also, hin und wieder abzusteigen, das Rad stehen zu lassen und diesen schönen Lehrpfad zu erkunden.

Ab der Weggabelung Hinterdaubitz (Zadní Doubice) – Grenzbrücke bildet die Kirnitzsch die Grenze zwischen Tschechien und Sachsen.

Der gleichnamige Radweg überquert hier die Grenze und führt weiter über Hinterhermsdorf, vorbei am Lichtenhainer Wasserfall, bis nach Bad Schandau,<sup>04</sup> wo er an der Elbe endet.

Von Bad Schandau aus setzen Sie die Tour auf dem Elberadweg in Richtung Tschechien bis nach Hřensko fort.<sup>06</sup> Es wird empfohlen, dabei die linkselbische Variante des Elberadwegs zu wählen. In Bad Schandau nehmen Sie die Fähre nach Krippen,<sup>02</sup> von wo aus Sie eine komfortable Radstrecke mit herrlichen Ausblicken auf die Felsformationen entlang der Elbe genießen können.

Später gelangen Sie mit einer weiteren Fähre von Schöna nach Hřensko. Von Hřensko zurück nach Krásná Lípa bringt Sie in der Touristensaison der Fahrradbus der Verkehrsgesellschaft der Region Ústí, Linie 434. (Betrieb, Termine und Fahrzeiten bitte der Website [www.dopravauk.cz](http://www.dopravauk.cz) entnehmen.)

<sup>08</sup> Historisches Gebäude des ehemaligen Gaswerks Hřensko





# Durch das böhmisch-sächsische Grenzgebiet zu Umgebinderhäusern

Rumburk – Krásná Lípa – Dlouhý Důl – Vlčí Hora – Brtníky – Kopec – Khaatal (Kyjovské údolí) – Touristische Brücke (Turistický most)  
– Kyjov – Doubice – Rybníště – Jiřetín pod Jedlovou – Dolní Podluží – Herrenwalde – Großschönau – Varnsdorf – Seiffhennersdorf – Rumburk

## Länge der Strecke:

5 70,9 km

▲ 757 m

▲ 757 m

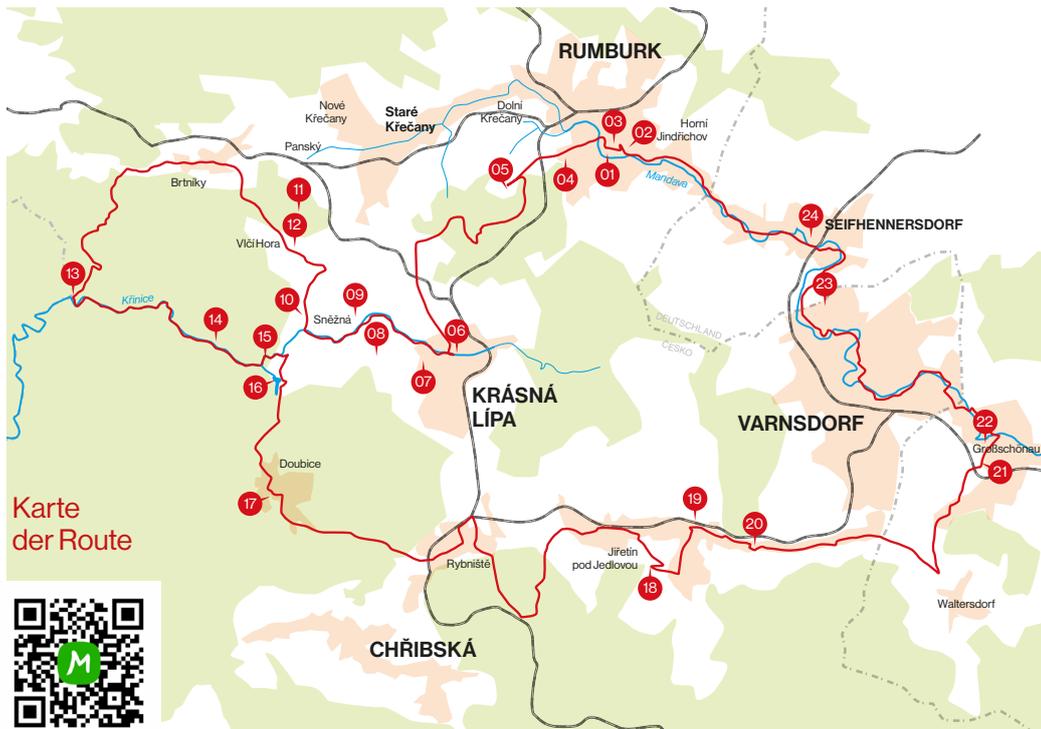
## Fahrradtyp:

Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

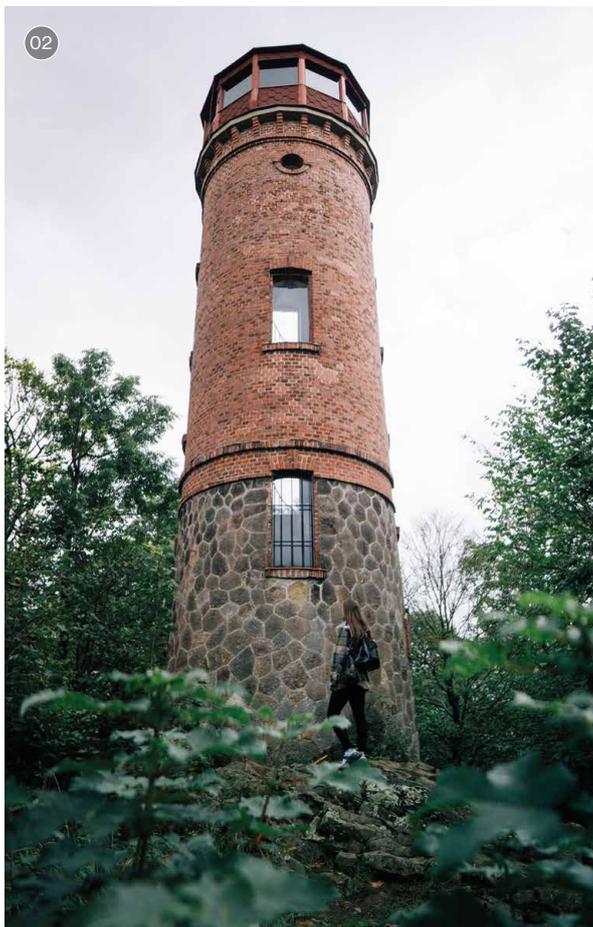
## Wir empfehlen einen Besuch:



Karte  
der Route



- 01 Šmilovského-Straße - Denkmalzone (Umgebendehäuser)
- 02 Regionalmuseum Rumburk
- 03 Loretokapelle Rumburk
- 04 Naturfreibad (Hotel SportLife)
- 05 Aussichtsturm Rauchberg (Dymník)
- 06 Haus der Böhmisches Schweiz
- 07 Stadtpark
- 08 Wiesenbar (Lužni bar)
- 09 Burgruine Krásný Buk
- 10 Dlouhý Důl – Dorfdenkmalzone
- 11 Aussichtsturm Wolfsberg (Vlčí hora)
- 12 Nobilis Tilia
- 13 Hinterdaubitz – Zeidlerbrücke (Brtnický most)
- 14 Khaatal (Kýjovské údolí)
- 15 Kinský-Aussicht (Kinského vyhlídka)
- 16 Kyjov-Talsperre (Kýjovská přehrada)
- 17 Park der Holzskulpturen
- 18 Johannes-der-Evangelist-Stollen (Stola Jan Evangelista)
- 19 Gasthaus Zlatá podkova
- 20 Freibad
- 21 Freibad
- 22 Gemeindepark
- 23 Aussichtsturm Hrádek
- 24 Karasek-Museum



Die Rundtour zu den Umgebindehäusern startet in Rumburk, wo Sie vor Beginn der eigentlichen Radtour ein Ensemble von 18 Umgebindehäusern in der Šmilovského-Straße besichtigen können.

Anschließend verlassen Sie Rumburk und folgen der Radroute Nr. 3014 in Richtung Dymník<sup>02</sup> und weiter auf der Route Nr. 211 nach Krásná Lipa. Über Krásný Buk erreichen Sie nach kurzer Strecke die Ländliche Denkmalzone Dlouhý Důl,<sup>07</sup> wo eine Sammlung traditioneller Blockhäuser auf Sie wartet. Im Ort Vlčí Hora können Sie eine Pause einlegen und neue Kraft in der schönen Kräuterteestube Nobilis Tilia tanken.<sup>05</sup>

Nach der Pause fahren Sie weiter über Brtníky und Kopec bis zur Wegkreuzung Hinterdaubitz (Zadní Doubice) – Brtnický-Brücke, und von dort durch das einzigartige Khaatal entlang des Flüsuschens Kirnitzsch (Křinice) bis nach Kyjov.<sup>08</sup> In den Sommermonaten können

Sie hier in der Talsperre baden.<sup>04</sup> Nach ein paar Kilometern erreichen Sie Doubice, wo Sie einzigartige Holzskulpturen und schöne ländliche Architektur erwarten. Treten Sie danach wieder kräftig in die Pedale und fahren Sie über Rybníště und Jiřetín pod Jedlovou nach Dolní Podluží. Dort lohnt sich ein Halt am Fuhrmann-Gasthaus, einem schönen Beispiel der Lausitzer Architektur, das heute als Gasthaus „Zlatá Podkova“ betrieben wird.

Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt über die Grenze nach Sachsen fort und besuchen Herrenwalde und Großschönau,<sup>09</sup> wo sich ebenfalls besonders gut erhaltene Umgebindehäuser befinden. Über Varnsdorf und Seifhennersdorf ist es dann nur noch ein kurzes Stück zurück nach Rumburk.

01 05 09 10

Umgebindehäuser im tschechisch-sächsischen Grenzraum

03



04



05



06



07



08



09



10



# Die Erzgebirgsmagistrale entlang auf den Mückenberg

Děčín – Sněžník – Tisá – Adolfov – Mückenberg (Komáři hůrka) – Krupka – Teplice

## Länge der Strecke:

5 49,9 km

▲ ↻ 945 m

▲ ↻ 851 m

## Fahrradtyp:

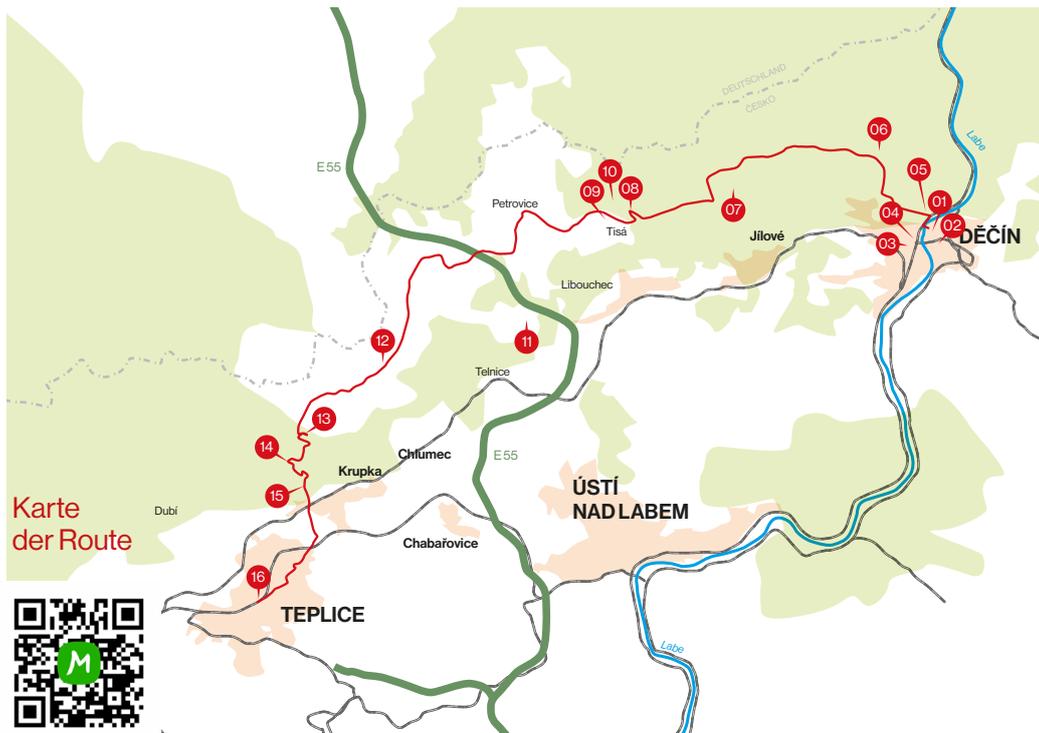
MTB

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Schloss Děčín
- 02 Aquapark Děčín
- 03 ZOO Děčín
- 04 Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen (Pastýřská stěna)
- 05 Erzbergmagistrale (Startpunkt)
- 06 Maxičky – Teiche, Imbiss
- 07 Hoher Schneeberg (Děčínský Sněžník) – Aussichtsturm
- 08 Touristenhütte Tisá
- 09 Tisá – Ort, Infozentrum, Imbiss
- 10 Tyssaer Wände (Tiské stěny)
- 11 Nakléřov
- 12 Adolfov
- 13 Mückentürmchen (Komářivízka) – Aussichtsturm, Hotel, Restaurant
- 14 Stollen Alter Martin (Stola Starý Martin)
- 15 Krupka – historische Stadt mit Burg – UNESCO
- 16 Teplice – Kurstadt, Zugverbindung





Die Tour beginnt in Děčín. Von der Weggabelung Přípeř folgen Sie der Radroute Nr. 23, die zugleich als Erzgebirgsmagistrale (Krušnohorská magistrála) bezeichnet wird und in das Erzgebirge führt. Zunächst erwartet Sie ein knackiger Anstieg von Děčín bis nach Sněžník auf über 450 Höhenmeter. In Sněžník angekommen, können Sie sich im Restaurant „Švýcarský dům“ stärken. Vom Ort Sněžník können Sie einen Abstecher auf den Tafelberg Hoher Schneeberg machen, von dem sich ein schöner Ausblick anbietet, oder Sie fahren gleich auf der Radroute Nr. 23 weiter nach Tisá, wo sich ein Besuch der beeindruckenden Felsenstadt lohnt. <sup>04</sup> Diese darf allerdings nur zu Fuß erkundet werden, die Fahrräder können z. B. an der Touristenhütte abgestellt und abgeschlossen werden.

Nach der Besichtigung des Sandstein-Labyrinths bringt Sie die Erzgebirgsmagistrale weiter ins eigentliche Erzgebirge, das geographisch zwischen Tisá und Petrovice beginnt. Über Krásný Les erreichen Sie den

Ort Adolfov. Schon bald rückt das Ziel der Tour in Sicht: der Mückenberg (Komáří hůrka). <sup>01</sup> Der 808 Meter hohe Berg ist ein ganzjährig beliebtes Ausflugsziel. Auf dem Gipfel befindet sich ein Berghotel mit Restaurant; zudem fährt eine der ältesten Seilbahnen Tschechiens hinauf. Radfahrer freuen sich besonders über die Möglichkeit zur Einkehr und genießen die herrlichen Aussichten über den Erzgebirgskamm und die Gipfel des Böhmisches Mittelgebirges.

Es folgt eine spektakuläre Abfahrt hinab nach Krupka, das – ebenso wie die Landschaft rund um den Mückenberg – Teil der Montanregion Krupka ist. Von Krupka aus ist es nicht mehr weit in die Kurstadt Teplice, von wo aus Sie bequem mit dem Zug zurück nach Děčín gelangen.

<sup>02</sup> <sup>03</sup> Hoher Schneeberg  
(Děčínský Sněžník)

<sup>05</sup> Tyssaer Wände (Tiské stěny)

<sup>06</sup> <sup>07</sup> Blick von der Dresdner Aussicht

<sup>08</sup> Der Weg auf den Hohen Schneeberg

<sup>09</sup> Nakléřov



# Auf den Spuren der Tour de Zeleňák

Rumburk – Jiříkov – Šluknov – Lobendava – Dolní Poustevna – Brtníky – Staré Křečany – Rumburk



## Länge der Strecke:

56,4 km

▲ ↻ 697 m

▲ ↻ 697 m

## Fahrradtyp:

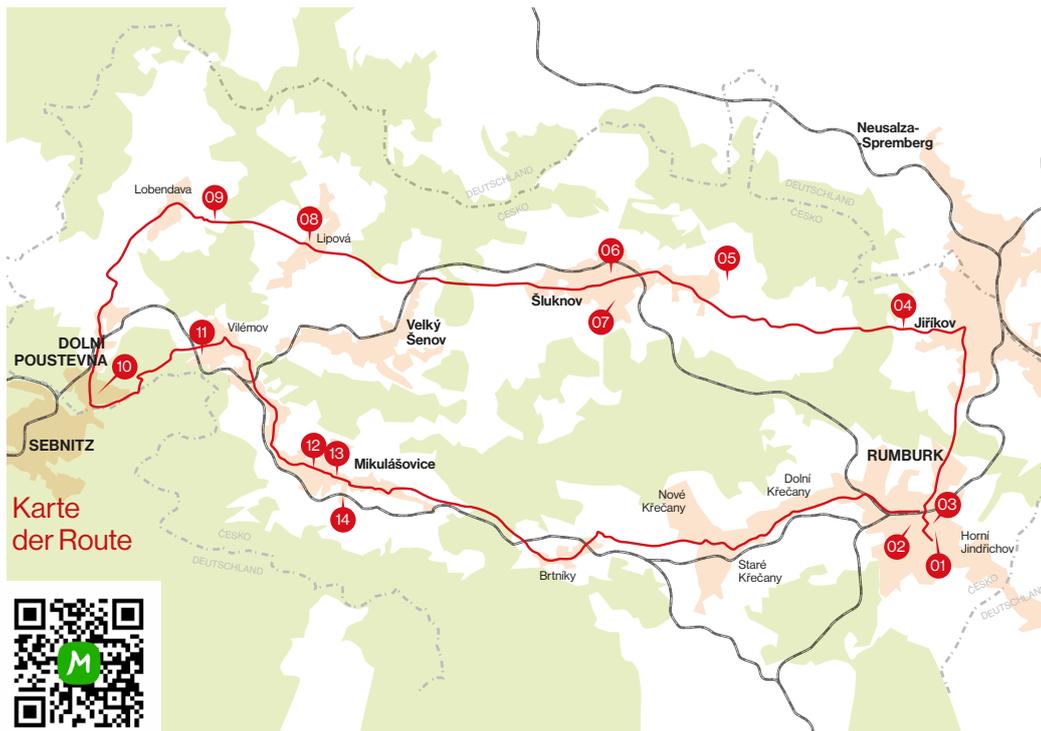
Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Regionalmuseum Rumburk
- 02 Šmilovského-Straße – Denkmalzone  
(Umgebendhäuser)
- 03 Loretokapelle Rumburk
- 04 Aussichtspunkt Nový Jiříkov
- 05 Kreuzweg Království
- 06 Schloss Šluknov
- 07 Kreuzweg Šluknov
- 08 Schloss Lipová
- 09 Garten Gethsemane
- 10 Aussichtsturm – Begegnungszentrum
- 11 Historischer Eisenbahnviadukt
- 12 Sternwarte Mikulášovice
- 13 Museum der Messertradition Mikov
- 14 Naturfreibad



Karte  
der Route





Folgen Sie der Strecke eines Rennens, dessen Geschichte bis ins Jahr 1984 zurückreicht. Die Tour de Zeleňák findet jedes Jahr am ersten Samstag im September statt. Die Strecke können Sie jedoch jederzeit selbst abfahren. Starten Sie am Informationszentrum in Rumburk, schlängeln Sie sich zur Straße 2. polské armády und biegen Sie dann in die Jiříkovská-Straße ein, die sich etwa auf halber Strecke zwischen Rumburk und Jiříkov in die Rumburská-Straße verwandelt.

Hinter dem Jiříkover Marktplatz biegen Sie links auf die Radroute Nr. 3043 ab, von der Sie kurz nach dem Aussichtspunkt Nový Jiříkov wieder abzweigen.

Fahren Sie auf der Straße weiter bis nach Království, wo es sich lohnt, kurz abzusteigen und den Kreuzweg zu besichtigen.<sup>04</sup> Zurück auf der Straße folgen Sie dieser weiter bis nach Šluknov, die Sie direkt zum Schloss Šluknov führt, einer Perle der sächsischen Renaissance.<sup>08</sup>

Vom Šluknover Marktplatz geht es über die Dr.-Edvard-Beneš-Straße

weiter in Richtung Lipová. Das dortige Schloss wird derzeit renoviert, mit etwas Glück können Sie es besichtigen.<sup>07</sup> Kurz vor Lobedava empfiehlt sich ein Stopp im Garten Gethsemane unter dem Annaberg. In Lobedava nehmen Sie erneut die Radroute Nr. 3043 in Richtung Dolní Poustevna.

Hinter dem Rathaus biegen Sie auf die Vilémovská-Straße ab. In Vilémov lohnt sich ein Blick auf das historische Viadukt, bevor Sie auf die Radroute Nr. 3014 in Richtung Mikulášovice wechseln. Vor dem Anstieg nach Horní Mikulášovice sollten Sie eine Erfrischungspause im Schwimmbad von Mikulášovice einlegen.<sup>10</sup>

In Brtníky verlassen Sie die Route 3014 kurz vor dem Křížový vrch (Kreuzberg) und fahren über Staré Křečany zurück nach Rumburk.

01 02 03 05 06

Radrennen Tour de Zeleňák,

Fotos: Jakub Trmal und Lukáš Bíba

08 Infozentrum in Lipová



08 /

A bicycle is parked in a grassy field. In the background, a tall, white observation tower with a red stripe is visible against a blue sky with scattered white clouds. The foreground is filled with green grass and some wildflowers.

# Hoch auf den Buchberg mit wunderschönen Ausblicken

Děčín – Těchlovice – Buchberg (Buková hora) – Vřitavský výhled (Vřitavská rozhledna) – Verneřice – Merboltice – Starý Šachov – Děčín

## Länge der Strecke:

57,7 km

▲ 897 m

▲ 897 m

## Fahrradtyp:

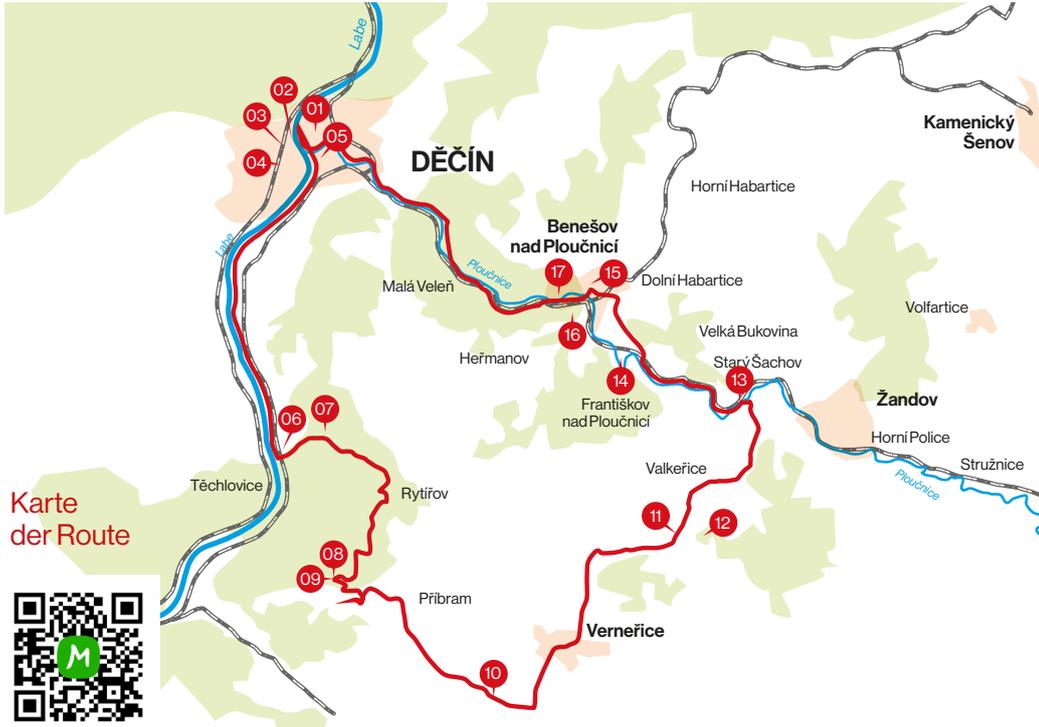
MTB

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Schloss Děčín
- 02 Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen (Pastýrská stěna)
- 03 ZOO Děčín
- 04 Regionalmuseum Děčín
- 05 Aquapark Děčín
- 06 Elberadweg (Labská stezka) – Wegkreuzung – Anschluss an Radweg 3124
- 07 Burgruine Vrabinec (Zřícenina hradu Vrabinec)
- 08 Buková hora
- 09 Humboldt-Aussicht (Humboldtova vyhlídka)
- 10 Vítas Aussichtsturm (Vítova rozhledna)
- 11 Merboltice – Dorfdenkmalzone, Umgebendehäuser
- 12 Hutberg (Strážný vrch) – Aussichtsturm
- 13 Radweg Ploučnice
- 14 Burgruine Ostrý (Zřícenina hradu Ostrý)
- 15 Schloss Benešov nad Ploučnicí
- 16 Ploučnice-Aussichtspunkt (Ploučnická vyhlídka)
- 17 Benešov nad Ploučnicí – Freibad mit Camping und Imbiss



Karte  
der Route





Diese anspruchsvollere Radtour beginnt in Děčín. Von hier aus folgen Sie der Radroute Nr. 2 – dem Elberadweg flussaufwärts bis nach Těchlovice.

Am Abzweig Přední Lhota biegen Sie auf die Radroute Nr. 3124 ab. Jetzt erwartet Sie ein etwa 9 Kilometer langer, recht anspruchsvoller Anstieg auf den Buchberg (Buková hora).<sup>09</sup>

Über Rytířov und auf gut befestigten Waldwegen überwinden Sie rund 600 Höhenmeter, bis Sie den Buchberg mit dem gleichnamigen Sendeturm erreichen.<sup>01</sup> Der Turm selbst dient jedoch nicht als Aussichtsturm – deshalb empfehlen wir Ihnen einen Abstecher zur nahegelegenen Humboldt-Aussicht, die über den rot markierten Wanderweg erreichbar ist. Dort erwartet Sie ein wunderschöner Blick auf das Böhmisches Mittelgebirge.

Vom Buchberg geht es weiter über Weiden zum Vířa-Aussichtsturm bei

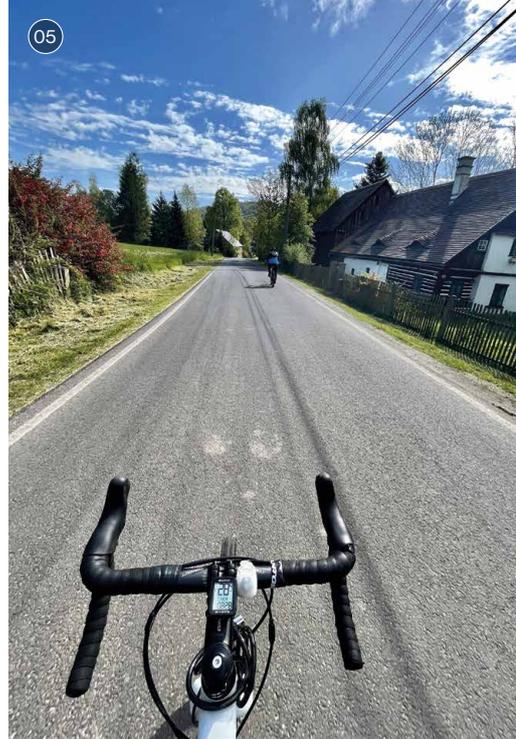
Náckovice, der Ihnen einen weiteren großartigen Ausblick bietet.<sup>06</sup>

Die Strecke führt weiter nach Verneřice und anschließend auf der Radroute Nr. 3125 durch das malerische Dorf Merboltice<sup>05</sup> hinunter ins Tal des Flusses Ploučnice.<sup>07</sup> Zurück nach Děčín bringt Sie die Radroute Nr. 15, der Ploučnice-Radweg.<sup>08</sup>

In Děčín können Sie dann das Schloss, den Aquapark oder die schöne Aussichtsplattform oberhalb der Hirtenwand (Pastýřská stěna) besuchen.<sup>02</sup>

<sup>03</sup> Schloss Benešov nad Ploučnicí

<sup>04</sup> Altstadtbrücke über die Ploučnice in Děčín



09 /



# Von Doubice zu Schönheiten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz

Doubice – Kyjov – Zadní Doubice – Hinterhermsdorf – Zadní Jetřichovice – Köhlers Häuschen (Uhlřív domek)  
– Na Tokáni Wiese – Doubice

### Länge der Strecke:

32,9 km

▲ 499 m

▲ 499 m

### Fahrradtyp:

MTB

Gravelbike

E-Bike

### Wir empfehlen einen Besuch:

01 Park der Holzskulpturen (Park dřevěných soch)

02 Kyjov-Talsperre (Kyjovská přehrada)

03 Durch das Kirnitzschtal mit allen Sinnen  
(Údolím říčky Krínice všemi smysly) – Naturlehrpfad

04 Kinský-Aussicht (Kinského vyhlídka)

05 Khaatal (Kyjovské údolí)

06 Hinterdaubitz – Grenzbrücke (hraniční most)

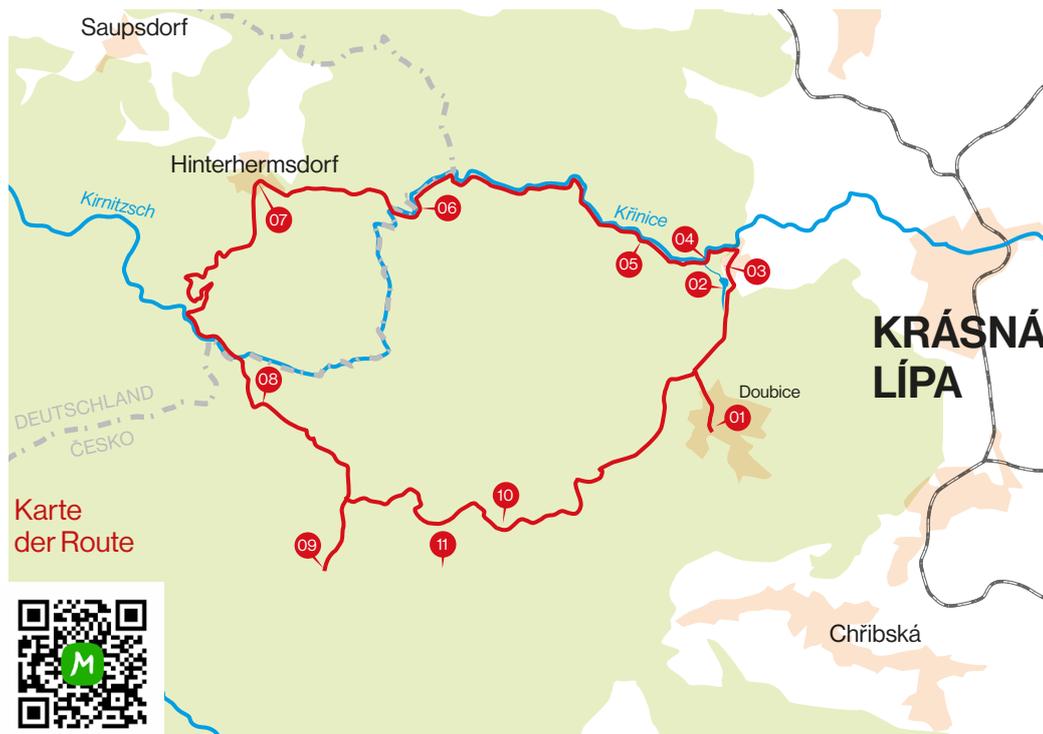
07 Hinterhermsdorf

08 Grenzstein (hraniční kámen)

09 Köhlers Häuschen (Uhlářův domek)

10 Na Tokáni – Imbiss

11 Aussichtspunkt Rudolfstein (Rudolfův kámen)



Karte  
der Route





Die Rundtour startet im malerischen Dorf Doubice.<sup>02</sup> Die Strecke führt zunächst nach Kyjov, wo man im Sommer in der Talsperre baden kann.<sup>06</sup>

Von dort aus geht es weiter durch die schöne Landschaft des Khaatals.<sup>01</sup> Ein Halt lohnt sich zum Beispiel am Bären, einem der Elemente des neuen Naturlehrpfades ‚Durch das Kirnitzschtal mit allen Sinnen‘.<sup>05</sup>

Entlang der Kirnitzsch kommen Sie bequem in wenigen Kilometern bis zur Staatsgrenze und von der Grenzbrücke fahren Sie weiter in die Sächsische Schweiz.

Nach etwa 3 km erreichen Sie Hinterhermsdorf, wo Sie sich erfrischen können. Danach geht es wieder an die Kirnitzsch und nach Tschechien zurück.

Über den Grenzübergang Zadní Jetřichovice gelangen Sie zurück in die Böhmisches Schweiz, und auf

der Böhmisches Straße können Sie bis zur Köhlerhütte fahren, einer Nachbildung des Hauses aus dem bekannten Märchen ‚Die stolze Prinzessin‘, das hier gedreht wurde.<sup>03</sup>

Die Radroute Nr. 3029 führt dann zum Wegkreuzung Wiese Na Tokáni, von wo aus es nur noch etwa 5 km auf der Radroute Nr. 3076 zurück nach Doubice geht.<sup>07</sup>

<sup>04</sup> Kirnitzsch-Radweg



A photograph showing two cyclists from behind, riding on a gravel path through a forest. The cyclist in the foreground is wearing an orange jacket and a black backpack with 'STIHL' written on it. The cyclist in the background is wearing a red and black jacket. In the distance, a stone tower with a crenellated top is visible through the trees. The path is surrounded by tall grass and dense foliage.

# Radtour um den größten Tafelberg Tschechiens herum

Sněžník – Hoher Schneeberg (Děčínský Sněžník) – Sněžník – Rosenthal – Ostrov – Sněžník

### Länge der Strecke:

33 km

▲ 439 m

▲ 444 m

### Fahrradtyp:

MTB

Gravelbike

E-Bike

### Wir empfehlen einen Besuch:

01 Sněžník – Ort, Haltestelle Radbus

02 Dresdner Aussicht (Dražďanská vyhlídka)

03 Hoher Schneeberg (Děčínský Sněžník)  
– Aussichtsturm

04 Wolfssee (Vlčí jezero)

05 Rosenthal

06 Herkules-Säulen (Herkulovy sloupy)

07 Ostrov



Karte  
der Route

Tisá

Jílové

DĚČÍN



Die Rundtour beginnt im Ort Sněžník, den man entweder mit dem Auto oder in der Touristensaison mit dem Radbus aus Děčín erreichen kann.

Das erste Ziel der Tour ist der höchste Tafelberg Tschechiens, der Děčínský Sněžník (Hoher Schneeberg).<sup>01</sup> Vom Start aus erwartet Sie ein etwa 2,5 km langer Anstieg und Sie passieren interessante Felsformationen.<sup>02</sup> Der Hohe Schneeberg erreicht auf dem höchsten Punkt eine Höhe von 723 Metern über dem Meeresspiegel und bietet einen schönen Ausblick vom Dresdner Aussichtspunkt<sup>03</sup> und vor allem von dem steinernen Aussichtsturm auf dem Gipfel. Sie können die Felsen der Böhmisches und Sächsischen Schweiz, die sächsischen Tafelberge, den Rosenberg, das Böhmisches Mittelgebirge und bei guter Sicht sogar den Jeschken sehen.

Nach dem Besuch des Aussichtsturms und eventuell einer Erfrischung auf dem Gipfel fahren Sie zurück in den Ort Sněžník und weiter dann auf der Radroute Nr. 3017. Diese führt Sie durch den Wald bis zum Vlčí jezírko (Wolfssee). Weiter geht

es auf der Radroute Nr. 23, und an der nächsten Kreuzung geht es Richtung Rosenthal.

In der Nähe dieses deutschen Ortes befindet sich das beliebte touristische Ziel, die sogenannten Herkulesssäulen (nur zu Fuß erreichbar).<sup>05</sup>

Die Route führt Sie weiter über schöne Waldwege zurück nach Tschechien, in den Ort Ostrov. Die wunderschöne Umgebung lädt zur Erholung ein, also kommen Sie im Hotel Ostrov vorbei, wo Sie bei einem Blick auf die schönen Felsenformationen eine Erfrischung genießen können.<sup>04</sup>

Von Ostrov aus müssen Sie dann ein wenig in die Pedale treten, um bergauf wieder zur Radroute Nr. 23 zu gelangen. Diese führt Sie nach einigen Kilometern zurück zum Ausgangspunkt der Tour im Ort Sněžník. Alternativ kann die Tour auch von Děčín aus gestartet werden.

<sup>01</sup> Hoher Schneeberg (Děčínský Sněžník)

<sup>06</sup> Blick von der Dresdner Aussicht

<sup>08</sup> Blick vom Hohen Schneeberg



A cyclist wearing a blue t-shirt, grey shorts, a white helmet, and sunglasses is riding a road bike on a paved road. The road curves to the right, and the background features a steep, rocky hillside with sparse vegetation and a forest of tall, thin trees under a clear blue sky.

# Aussichtsrundtour von Chřibská über Brtníky und Vlčí Hora

Chřibská – Saula – Doubice – Khaatal (Kyjovské údolí) – Zadní Doubice – Brtnický Brücke (Brtnický most) – Kopec  
– Brtníky – Vlčí Hora – Dlouhý Důl – Krásná Lípa – Chřibská

## Länge der Strecke:

35,2 km

▲ 513 m

▲ 513 m

## Fahrradtyp:

MTB

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

01 Felsaussicht (Skalni vyhlídka) Dolní Chříbská

02 Saula – Infozentrum

03 Burgruine Chříbský hrádek

04 Park der Holzskulpturen (Park dřevěných soch)

05 Kinský-Aussicht (Kinského vyhlídka)

06 Durch das Kirnitzschtal mit allen Sinnen

(Udolní říčky Křinice všemi smyry) – Naturlehrpfad

07 Khaatal (Kýjovské údolí)

08 Hinterdaubitz – Zeidlerbrücke

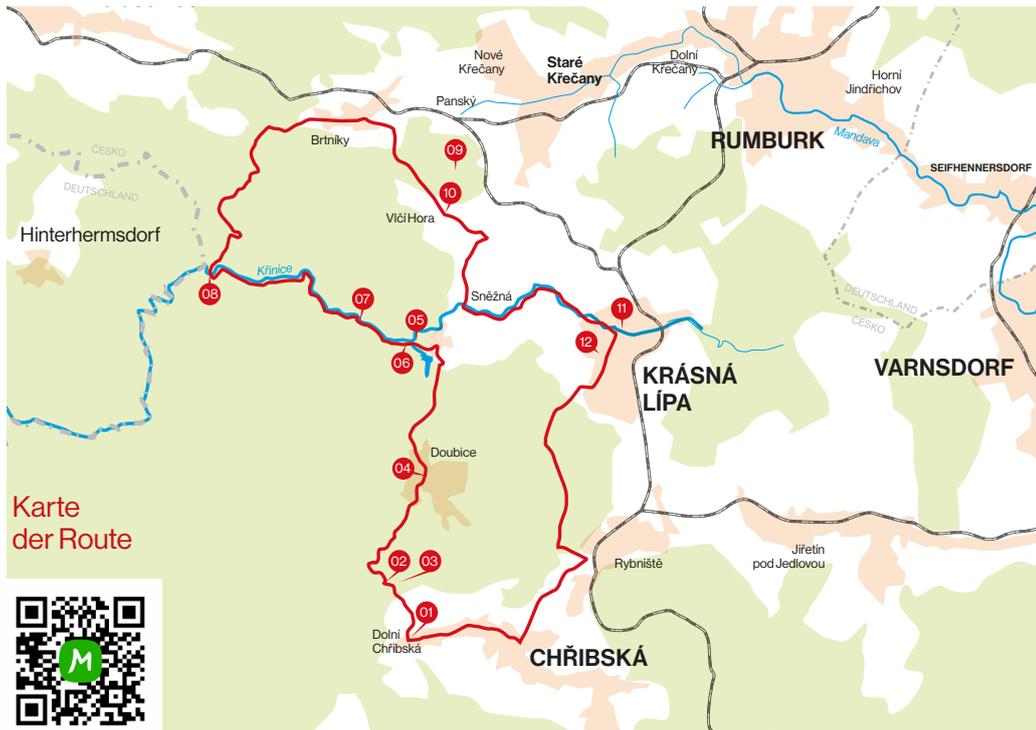
(Zadní Doubice - Brtnický most)

09 Aussichtsturm Wolfsberg (Vlčí hora)

10 Nobilis Tilia

11 Haus der Böhmischen Schweiz

12 Stadtpark



Karte  
der Route





Ein 35 Kilometer langer Rundweg durch das Khaatal über Brtniky und Vlčí Hora führt Sie zu Aussichtspunkten, Felsformationen und Sehenswürdigkeiten im Herzen der Böhmisches Schweiz. Die Strecke verläuft über befestigte Waldwege, im freien Gelände sowie auf Straßen.

Starten Sie von Chřibská den Radweg Nr. 3052 entlang, verlassen Sie diesen jedoch gleich hinter dem zweiten Kreuz und fahren Sie zwischen den Häusern und dann über Felder in Richtung Informationszentrum und Wegkreuzung Saula. Dort können Sie Ihre Fahrräder abstellen und entlang des Doubický-Bachs zur Burgruine Chřibský hrádek hinauf-laufen.

Folgen Sie dann dem Radweg Nr. 3029 durch Doubice und weiter durch das schattige Tal entlang der Kirnitzsch, die selbst im Sommer eiskalt bleibt. Überall gibt es Aussichtspunkte,<sup>01</sup> es reicht, kurz anzuhalten und hinaufzusteigen. Sie können aber auch ungestört dem Radweg Nr. 3032 über die Touristenbrücke<sup>04</sup> bis nach Hinterdaubitz (Zadní Doubice) folgen. Dort ver-

lassen Sie die Kirnitzsch und radeln entlang des Brtnický-Bachs, dessen Lauf Sie bis zur Ortschaft Kopec und weiter nach Brtniky kopieren. Von hier aus fahren Sie in den Ort Vlčí Hora weiter.

Besuchen Sie hier die Kräutertee-stube Nobilis Tilia,<sup>05</sup> erklimmen den Aussichtsturm auf dem Wolfsberg<sup>02</sup> und fahren Sie weiter in Richtung Sněžná (Radweg Nr. 3029). Von dort geht es bergab nach Dlouhý Důl, wo Sie auf den Radweg Nr. 3013 in Richtung Krásný Buk und Krásná Lipa abbiegen. Auf dem Marktplatz lohnt sich ein Besuch im Haus der Böhmisches Schweiz mit seiner Ausstellung und ideenreichen Souvenirs<sup>03</sup> sowie in der Brauerei Falkenstein, die das beste Bier der Region braut.<sup>07</sup>

Übertreiben Sie es aber nicht, denn es folgt noch ein Anstieg auf dem Radweg Nr. 211 um den Hügel Široký vrch herum zurück nach Chřibská.<sup>08</sup>

<sup>01</sup> Die Route zwischen Chřibská und Doubice

<sup>05</sup> Der Garten von Nobilis Tilia in Vlčí Hora



12 /

# Von Hřensko durch den Nationalpark

Hřensko – Mezná – Vysoká Lípa – Na Tokáni – Jetřichovice – Grundmühle (Dolský mlýn) – Růžová – Janov – Hřensko

## Länge der Strecke:

5 38,3 km

▲ ↻ 659 m

▲ ↻ 657 m

## Fahrradtyp:

MTB

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

01 Elisalex-Elb-Aussicht

02 Historisches Gebäude  
des ehemaligen Gaswerks

03 Prebischtor (Pravčická brána)

04 Aussichtsplattform Fénix

05 Felsenburg Schauenstein (Šaunštejn)

06 Kleines Prebischtor (Malá Pravčická brána)

07 Aussichtspunkt Rudolfstein (Rudolfův kámen)

08 Schlucht „Enge Treppe“ (Úzké schody)

09 Aussichtspunkt auf dem Marienfelsen  
(Marina skála)

10 Burgruine Falkenstein (Falkenštejn)

11 Grundmühle (Dolský mlýn)

12 Hutberg (Pastevní vrch)

13 Aussichtsturm Růženka

14 Indianerdorf Rosehill

15 Windmühle Janov

16 Aussichtsturm Janov

17 Windmühle Růžová

18 Naturfreibad Biotop Nový Svět



Karte  
der Route





Diese Radtour führt zunächst von Hřensko entlang der Straße und dann auf einem schönen Waldweg nach Mezná. Nach einer Weile erreichen Sie Vysoká Lípa,<sup>02</sup> wo Sie abbiegen und dem Radweg Nr. 3029 folgen müssen. Dieser führt zunächst unterhalb der attraktiven Felsenburg Schauenstein, die man allerdings nur zu Fuß besuchen kann.

Vom Schauenstein aus führt der Radweg weiter auf der sogenannten Böhmisches Straße. Unterwegs können Sie sich in „Na Tokáni“ stärken. Nach der Pause geht es weiter auf der Radroute Nr. 3076 in Richtung Jetřichovice. Sie fahren unter dem Marienfelsen<sup>03</sup> und unter der Ruine der Burg Falkenstein.<sup>04</sup> Beide Orte sind sicherlich einen Besuch wert, aber auch sie sind wie die Burg Schauenstein nur zu Fuß zugänglich.

Nach einer Weile erreichen Sie Jetřichovice. Von Jetřichovice aus führt der Radweg Nr. 3076 entlang des Baches Jetřichovická Bělá bis zur bei Touristen beliebten Grund-

mühle.<sup>01</sup> Diese stammt aus dem Jahr 1515 und diente zunächst als Mühle und Sägewerk, später auch als Ausflugsrestaurant oder Filmkulisse. Von der Grundmühle fahren Sie weiter den Radweg Nr. 3076 entlang nach Růžová,<sup>05</sup> wo Sie abbiegen und auf den Hügel Pastervní vrch mit dem schönen Aussichtsturm namens „Růženka“ hinaufsteigen können.<sup>06</sup>

In der Nähe des Dorfes Růžová befindet sich ein weiteres attraktives Ziel, eine gut erhaltene Windmühle im holländischen Stil. Nicht weit von der Mühle entfernt können Sie am Biotop „Nový svět“ einen Stopp für ein Bad einlegen.

Vom Biotop ist es nur noch ein kurzer Weg nach Janov, wo sich eine weitere gut erhaltene Windmühle<sup>07</sup> sowie ein Aussichtsturm befinden.<sup>02</sup> In Sichtweite ist bereits Hřensko, wo diese Radtour endet.

<sup>03</sup> Der Fluss Kamenice an der Grundmühle



# Von Srbská Kamenice zu schönen Ausblicken

Srbská Kamenice – Růžová – Janov – Arnoltice – Labská Stráž – Aussichtspunkte Belvédér – Arnoltice – Bynovec  
– Kámen – Nová Oleška – Srbská Kamenice

## Länge der Strecke:

32,1 km

▲ 501 m

▲ 501 m

## Fahrradtyp:

Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

01 Srbská Kamenice  
– Ort, Infozentrum, Imbiss

02 Rosenberg (Růžovský vrch)

03 Hutberg (Pastevní vrch)

04 Aussichtsturm Růženka

05 Windmühle Růžová

06 Windmühle Janov

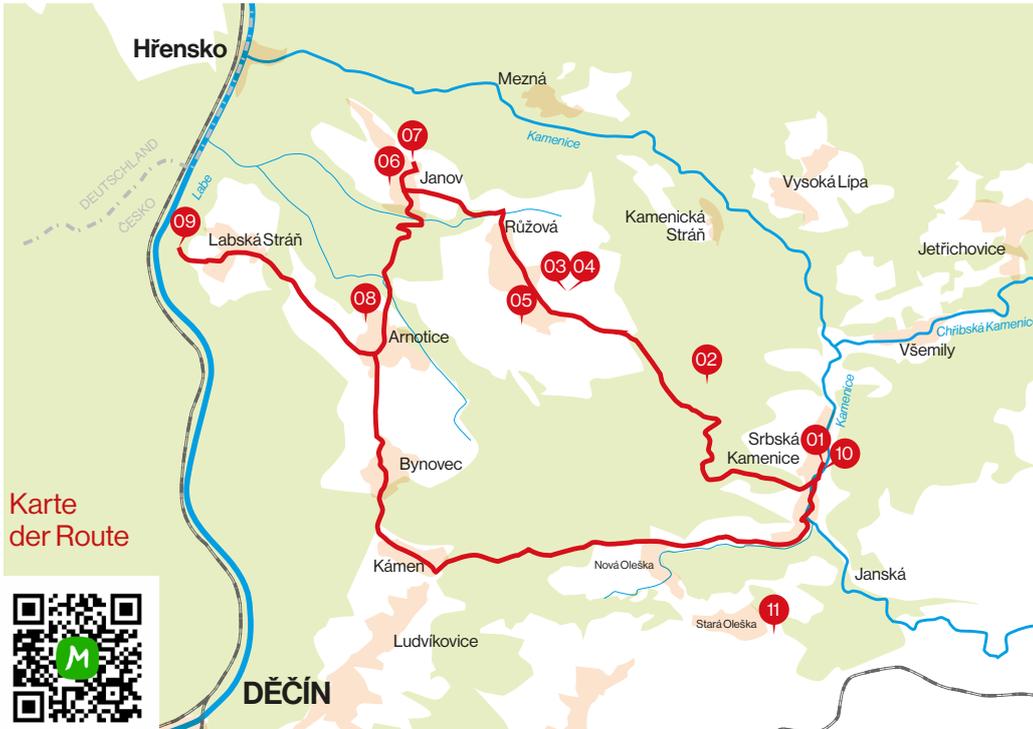
07 Aussichtsturm Janov

08 Windmühle Arnoltice

09 Aussichtspunkt Belvédér

10 Waldbühne (Lesní divadlo)

11 Naturfreibad Stará Oleška





Die Radtour beginnt im Ort Srbská Kamenice<sup>01</sup> und führt zunächst am Fuße des Rosenbergs<sup>09</sup> entlang auf der Radroute Nr. 3076A nach Růžová,<sup>05</sup> wo sich ein Besuch des Aussichtsturms Růženka lohnt.<sup>07</sup> Anschließend geht es weiter auf unmarkierten Wegen über Hájenky nach Janov. Auch hier erwartet Sie ein beeindruckender Aussichtsturm,<sup>03</sup> der ganze 30 Meter hoch ist und einen großartigen Panoramablick über die Sächsisch-Böhmische Schweiz, das Lausitzer Gebirge und bei guter Sicht sogar bis zum Jeschken bietet.

In Janov können Sie eine Rast in einem der lokalen Restaurants einlegen oder die Windmühle besichtigen,<sup>02</sup> von denen es entlang der Route gleich mehrere gibt.

Eine steht noch bei Růžová und die nächste bei Arnoltice. Die Tour führt weiter bis zur Belvédér-Aussicht.<sup>04</sup> Diese Felsen-

terrasse gehört zu den ältesten Aussichtsplattformen in der Böhmischem Schweiz und wurde bereits Anfang des 18. Jahrhunderts errichtet. Von hier aus eröffnet sich ein spektakulärer Blick in den Elbcanyon.

Man kann von hier die Elbe, viele Felsformationen, die umliegende Natur und auch Radfahrer auf dem Elberadweg beobachten, der durch den Elbcanyon weiter ins benachbarte Deutschland führt.

Ihre Route jedoch führt weiter über Arnoltice nach Bynovec, anschließend über Kámen und Nová Oleška zurück nach Srbská Kamenice.<sup>08</sup> Dort können Sie die Tour in einem der Restaurants gemütlich ausklingen lassen oder noch die schöne Waldbühne besuchen.<sup>06</sup>



14 /

# Von Česká Kamenice nach Jetřichovice und zurück

Česká Kamenice – Kunratice – Studený – Rynartice – Jetřichovice – Všemily – Srbská Kamenice – Jánská – Česká Kamenice

## Länge der Strecke:

↳ 26,5 km

▲ ↻ 423 m

▲ ↻ 423 m

## Fahrradtyp:

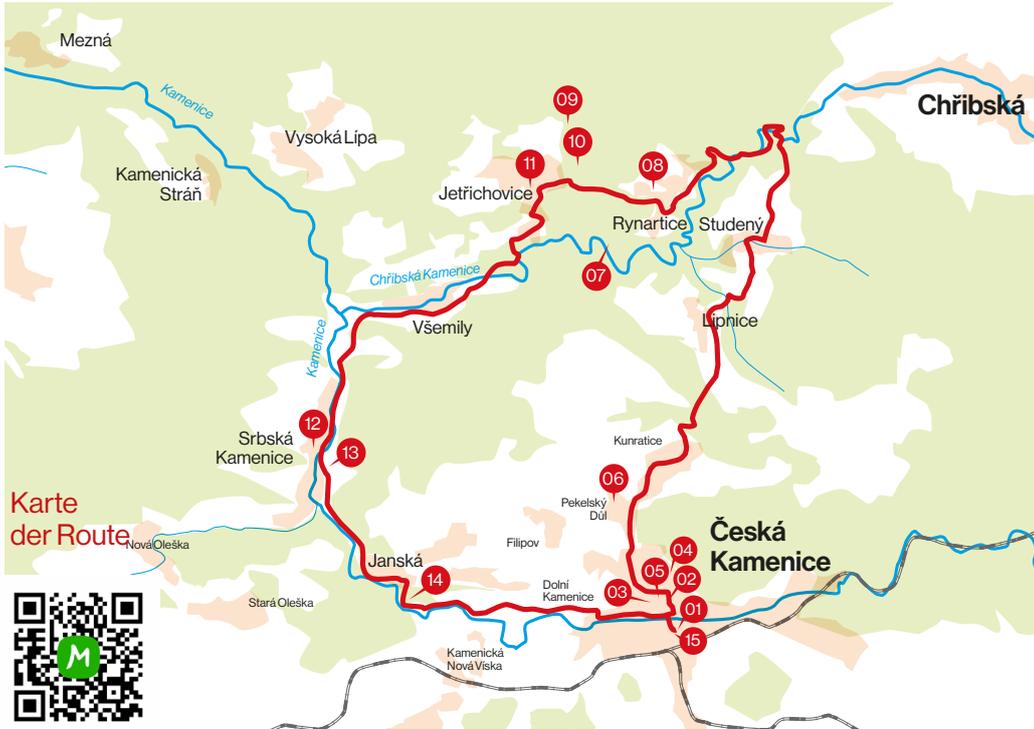
Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

## Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Česká Kamenice – Stadt, Infozentrum, Imbiss
- 02 Astronomische Uhr <sup>(Orig.)</sup>
- 03 Franz-Preidl-Park
- 04 Česká Kamenice – Freibad, Campingplatz
- 05 Wallfahrtskapelle Mariä Geburt   
(Poutní kaple Narození Panny Marie)
- 06 Naturschutzgebiet Höllegrund   
(Pekelský Důl)
- 07 Naturschutzgebiet Paulinengrund   
(Pavlinino údolí)
- 08 Zwergfelsen <sup>(Trpasličí skála)</sup>
- 09 Aussichtspunkt auf dem Marienfelsen   
(Marina skála)
- 10 Burgruine Falkenstein <sup>(Falkenstein)</sup>
- 11 Freibad
- 12 Krönung der Jungfrau Maria   
(Koronování Panny Marie) – Felsrelief
- 13 Ländliches Landwirtschaftsmuseum
- 14 Museum des Konzentrationslagers Rabstein
- 15 Kirche des Hl. Jakobus des Älteren





Starten Sie Ihre Radtour in Česká Kamenice auf der Radroute Nr. 3052, die Sie durch den romantischen Hůllengrund (Pekelský Důl), iber Kunratice und Studený fůhrt. Am Abzweig Na Potokách biegen Sie nach links ab, hier verlassen Sie die markierte Route und erreichen wenig spater Rynartice. Dort lohnt sich ein kurzer Stopp am Zwergenfelsen,<sup>05</sup> wo Sie – ganz wie der Name verrät – Schneewittchen und die sieben Zwerge entdecken können, kunstvoll in den Sandstein gemeißelt und das bereits Ende des 19. Jahrhunderts.

Von Rynartice fůhrt die Tour weiter nach Jetřichovice,<sup>07</sup> wo gleich mehrere sehenswerte Ausflugsziele auf Sie warten. Die Marien-Aussicht<sup>02</sup> ist etwas mehr als 1 km vom Ortszentrum entfernt, die Burgruine Falkenstein knapp 1 km.<sup>04</sup> In den Sommermonaten kann man das Freibad in Jetřichovice besuchen.

Über Všemily radeln Sie weiter nach Srbská Kamenice.<sup>03</sup> Dort können Sie den Felsrelief der Krůnung der

Jungfrau Maria und das Ländliche Landwirtschaftsmuseum besuchen, das in einer Sandsteinhůhle am Naturlehrpfad installiert ist. Von Srbská Kamenice fahren Sie weiter nach Jánská, wo sich das Museum des Konzentrationslagers Rabenstein befindet, das an die dunkle Zeit des Zweiten Weltkriegs und die unterirdische Růstungsfabrik erinnert, die von den Nationalsozialisten zur Flugzeugproduktion genutzt wurde. Heute kann man hier an einer Fůhrung teilnehmen.

Ab Jánská folgen Sie der Radroute Nr. 3121, die Sie zurůck nach Česká Kamenice bringt, wo sich noch ein Rundgang durch die denkmalgeschutzte Altstadt lohnt.<sup>01</sup> Interessant ist der Ausblick vom Turm der Kirche des Hl. Jakob des Älteren. Von hier aus iberblicken Sie die Stadt und die nahe Umgebung.

<sup>05</sup> Astronomische Uhr  
in Česká Kamenice

<sup>09</sup> Aussicht „Nad Ježirkem“  
in Srbská Kamenice



15 /

# Entlang der Kamnitz zu unbekannten Schätzen

Česká Kamenice – Mlýny – der Teich Hraniční rybník – Horní Chřibská – der Aquädukt Chřibská (akvadukt Chřibská)  
– Studený – Kunratice – Česká Kamenice

### Länge der Strecke:

538,6 km

▲👤 567 m

▲👤 567 m

### Fahrradtyp:

Straßenrad

Gravelbike

E-Bike

### Wir empfehlen einen Besuch:

01 Astronomische Uhr <sup>(Orloj)</sup>

02 Miniaturenpark Mlýny Brand

03 Freibad

04 Burgruine Fredewald

05 Waldbühne <sup>(Lesní divadlo)</sup> Mlýny

06 Freibad

07 Teich Hraniční rybník

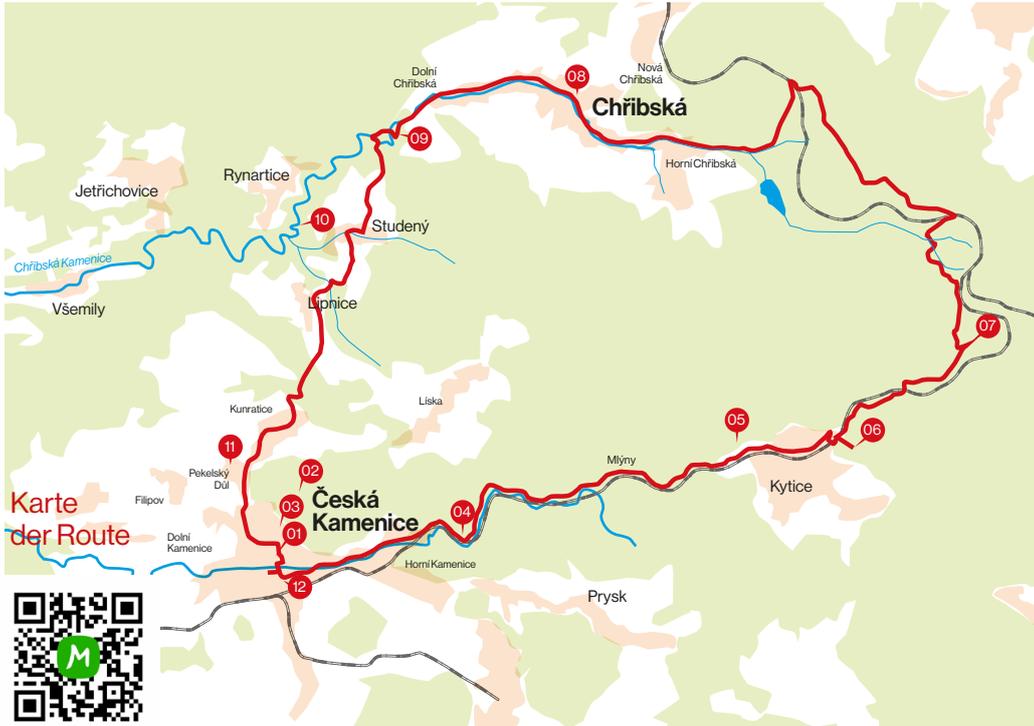
08 Chřibská – Volksarchitektur,  
Infozentrum, Imbiss

09 Aquädukt Chřibská

10 Naturschutzgebiet Paulinengrund  
<sup>(Paulínino údolí)</sup>

11 Naturschutzgebiet Höllegrund  
<sup>(Pekelský Důl)</sup>

12 Česká Kamenice  
– Stadt, Infozentrum, Imbiss





Die Radtour beginnt in Česká Kamenice,<sup>01</sup> wo es sich lohnt, die Astronomische Uhr<sup>02</sup> oder den Miniaturenpark „Mlýnský Brand“ zu besichtigen.<sup>03</sup> Die eigentliche Radtour führt von Česká Kamenice auf der Radroute Nr. 21 entlang des Flusses Kamnitz (Kamenice). Die Strecke verläuft direkt unterhalb der Burgruine Fredewald sowie an mehreren hübschen Kapellen und der Waldbühne Mlýnský vorbei.

In Dolní Falknov kann man an heißen Sommertagen einen kurzen Abstecher abseits der Route machen und den Waldteich besuchen, der als Naturbad genutzt wird. Direkt an der Route liegt zudem ein weiterer schöner Teich, der Hraniční-Teich,<sup>04</sup> an dem man eine Pause einlegen kann. Vom Hraniční-Teich folgt man der Radroute Nr. 3013 und fährt auf schönen Waldwegen bis unterhalb des Kleinen Schöbers (Malý Stožec).

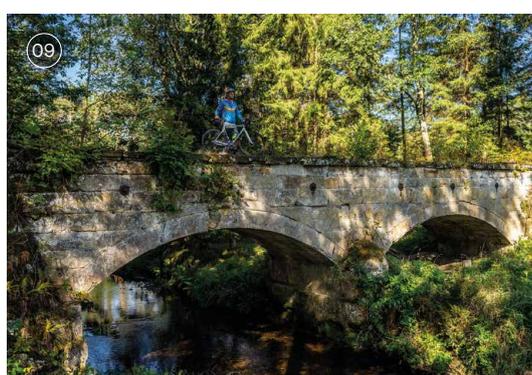
Ab der Wegkreuzung führt die Radroute Nr. 3052 weiter bis nach Chřibská. Dieser Ort liegt an der Grenze zwischen der Böhmischeschweiz und dem Lausitzer Gebirge und war einst Standort der ältesten

Glashütte Mitteleuropas. Hier kann man sich stärken und nach einer Pause folgt man weiter der Radroute Nr. 3052.

Im Ortsteil Dolní Chřibská lassen sich während der Tour mehrere interessante Bauten der Volksarchitektur entdecken.<sup>05</sup> Ein bedeutendes Bauwerk in der Nähe von Chřibská ist das einzigartige Aquädukt von Chřibská.<sup>06</sup> Es wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Teil des Wassergrabens der Weberei von Florian Hübel errichtet. Vom Aquädukt führt die Radroute Nr. 3052 weiter durch das Dorf Studený, vorbei an dem sehr schönen Paulinengrund,<sup>07</sup> bis nach Lipnice und Kunratic. Von dort sind es nur noch wenige Kilometer zurück nach Česká Kamenice.<sup>08</sup>

Die Radtour kann man in den Sommermonaten im örtlichen Freibad beenden, das in schöner Natur liegt und auch Fahrradboxen zur Aufbewahrung der Räder bietet.

<sup>01</sup> Viadukt bei Dolní Falknov



# Zu sächsischen Tafelbergen

Děčín – Maxičky – Großer Zschirnstein – Schöna – Děčín

### Länge der Strecke:

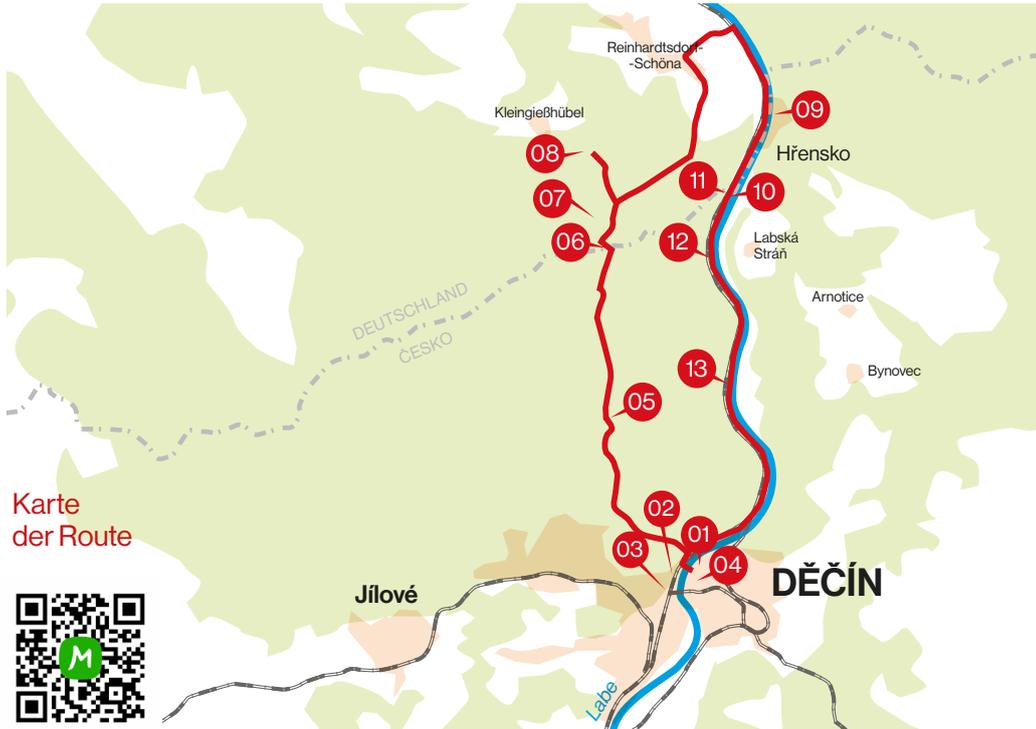
34,9 km  
358 m  
358 m

### Fahrradtyp:

MTB  
Gravelbike  
E-Bike

### Wir empfehlen einen Besuch:

- 01 Schloss Děčín
- 02 Aussichtspunkt auf dem Schäferwandfelsen (Pastýrská stěna)
- 03 Regionalmuseum Děčín
- 04 Aquapark Děčín
- 05 Maxičky – Teiche, Imbiss
- 06 Böhmisches Tor (Česká brána) – Grenze
- 07 Großer Zschirnstein (Tafelberg)
- 08 Kleiner Zschirnstein (Tafelberg)
- 09 Schöna–Hřensko–Fähre
- 10 Dolní Žleb – Staatsgrenze
- 11 Klopotský-Wasserfall (Klopotský vodopád)
- 12 Dolní Žleb – Fähre, Imbiss
- 13 Elbschlucht (Kaňon Labe) – Natursehenswürdigkeit



Karte  
der Route





Eine herausfordernde, aber wunderschöne Radtour beginnt in Děčín. Hier startet man auf der Radroute Nr. 23, der sogenannten Erzgebirgsmagistrale, und es folgt ein etwa 5 Kilometer langer Anstieg nach Maxičky. Auf diesem Abschnitt bewältigt man rund 340 Höhenmeter.

Von Maxičky führt ein schöner Waldweg bis zum Eulentor (Česká brána). Dort überquert man die Grenze und fährt weiter in Richtung Großer Zschirnstein, den man bei Interesse auch zu Fuß erklimmen kann. <sup>01</sup>

Bei schönem Wetter bietet der Gipfel des höchsten Tafelbergs der Sächsischen Schweiz einen herrlichen Ausblick auf die nähere und weitere Umgebung. Ein weiterer Tafelberg, der ebenfalls zu Fuß besichtigt werden kann, ist der Kleine Zschirnstein. Auch dieser bietet eindrucksvolle Ausblicke und einzigartige Felsformationen.

Vom Kleinen Zschirnstein führt die Route in das deutsche Städtchen Schöna. Hier schließt man sich dem Elberadweg an. Flussaufwärts folgt man dem Radweg zurück nach Tschechien.

Am gegenüberliegenden Ufer sieht man Hřensko, mit dem Schöna durch eine Fähre verbunden ist. <sup>04</sup>

Die Tour führt jedoch weiter bis nach Dolní Žleb. Dort kann man eine Pause einlegen und sich stärken.

Nach der Pause setzt man die Fahrt entlang des Elberadwegs fort und erreicht schließlich durch den tiefsten Sandsteincanyon Europas, den Elbecanyon, <sup>08</sup> wieder Děčín.

<sup>02</sup> Die Route zum Kleinen Zschirnstein

<sup>03</sup> <sup>05</sup> <sup>06</sup> Elberadweg

<sup>07</sup> Elberadweg Dolní Žleb  
– Staatsgrenze

<sup>08</sup> Schloss Děčín



# ROCK HEAD



## Craft Your Gravel Story

Stadt Wehlen – Bad Schandau – Sohland/Spree – Großschönau – Zittau – Löbau – Stolpen – Stadt Wehlen

## Gesamtlänge der Strecke:

5320 km

▲ Ⓢ 4630 m

▲ Ⓢ 4650 m

## Fahrradtyp:

gravel

MTB

e-bike

## Web:



## Etappen:

01 Etappe:  
Stadt Wehlen – Bad Schandau

543,7 km  
▲ Ⓢ 650 m  
▲ Ⓢ 670 m

02 Etappe:  
Bad Schandau – Sohland an der Spree

559,1 km  
▲ Ⓢ 960 m  
▲ Ⓢ 780 m

03 Etappe:  
Sohland an der Spree – Großschönau

551,1 km  
▲ Ⓢ 690 m  
▲ Ⓢ 670 m

04 Etappe:  
Großschönau – Zittau

532,0 km  
▲ Ⓢ 590 m  
▲ Ⓢ 670 m

05 Etappe:  
Zittau – Löbau

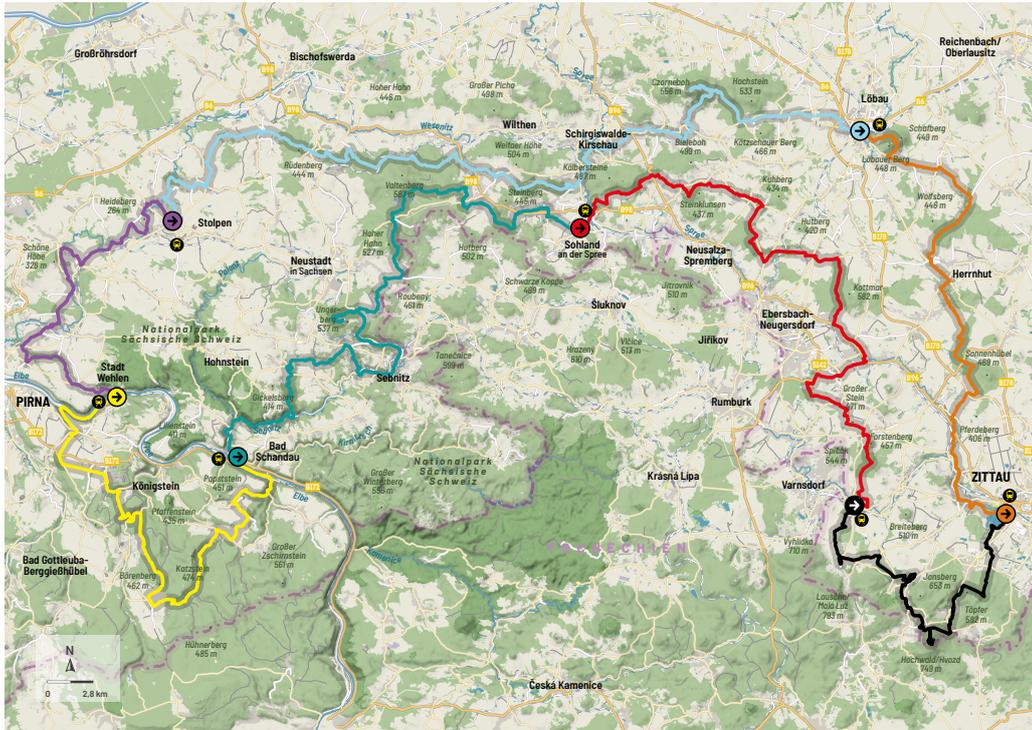
538,1 km  
▲ Ⓢ 520 m  
▲ Ⓢ 490 m

06 Etappe:  
Löbau – Stolpen

565,9 km  
▲ Ⓢ 1010 m  
▲ Ⓢ 950 m

07 Etappe:  
Stolpen – Stadt Wehlen

529,8 km  
▲ Ⓢ 210 m  
▲ Ⓢ 420 m



Der RockHead ist eine spektakuläre Gravelbike-Rundtour durch die Sächsische Schweiz, das Oberlausitzer Bergland und das Zittauer Gebirge. Auf sieben Etappen erwarten dich 320 Kilometer voller sportlicher Herausforderung, dichter Wälder, weiter Ausblicke und kultureller Entdeckungen. Der Name ist Programm: Felsformationen aus Sandstein, Granit und Basalt – die „RockHeads“ – prägen die Route ebenso wie aussichtsreiche Anstiege und rasante Abfahrten.

Von Stadt Wehlen bis Zittau führen Schotter-, Wald- und Asphaltwege über Höhenzüge wie den Czorneboh, Hochwald oder Löbauer Berg. Ob knackige Kletterpassagen, schnelle Abfahrten oder entspanntes Cruisen durchs Elbtal – jede Etappe bietet ein eigenes Profil. Kulturelle Highlights wie die Festung Königstein, die Burg Oybin oder die Umgebendhäuser in Cunewalde bereichern die Strecke

zusätzlich. Auch das UNESCO-Welterbe in Herrnhut sowie die legendäre Burg Stolpen mit ihrer Geschichte um Gräfin Cosel liegen auf dem Weg.

Ein besonderer Reiz liegt in der Verbindung von Grenzerfahrung und Grenzlandschaft: Immer wieder öffnet sich der Blick nach Tschechien oder Polen. Die Etappen sind abwechslungsreich und führen durch stille Täler, kleine Dörfer und vorbei an historischen Bergbauden. Wer aufmerksam fährt, entdeckt unterwegs Spuren der Geschichte, stille Naturwunder und überraschende Aussichten.

Der RockHead ist keine Rennstrecke, sondern eine persönliche Challenge. Ob mit Zelt oder Pension, sportlich oder genussvoll – wie du die Tour fährst, entscheidest du selbst. Nur eins ist sicher: Die Mischung aus Natur, Panorama und Gravelflow bleibt unvergesslich.



# Service für Radfahrer in der Böhmisches Schweiz



Genauere Standorte und Verfügbarkeiten von Fahrradverleihen, Fahrradboxen und Ladestationen finden Sie nach dem Einlesen des QR Codes. Detaillierte Information und Standorte der Ladestationen können Sie auch unter [www.powerbox.one/mapa/](http://www.powerbox.one/mapa/)

## Fahrradausleihe:

- 2 Bohemian COTTAGE, Kamenná Horka, Krásná Lípa  
[www.cottage.cz/pujcovna](http://www.cottage.cz/pujcovna)
- 15 Rent your ebike, Vysoká Lípa  
[www.rent-your-ebike.cz](http://www.rent-your-ebike.cz)
- 16 Radek Halama, Vysoká Lípa  
[www.dolesa.eu](http://www.dolesa.eu)
- 24 Active Point, Děčín  
[www.active-point.cz](http://www.active-point.cz)
- 25 Hauptbahnhof ČD Bike, Děčín  
[www.cd.cz](http://www.cd.cz)
- 27 Climb and Bike, Tisá  
[www.climbandbike.cz](http://www.climbandbike.cz)

## Fahrradboxen:

- 4 Am Haus der Böhmisches Schweiz, Krásná Lípa
- 12 Stadtbad, Česká Kamenice
- 22 Infozentrum Městská knihovna, Děčín
- 23 Am Klettersteig Schäferwand (Via ferrata), Děčín
- 25 Hauptbahnhof ČD Bike, Děčín

## Ladestationen für E-Bikes:

- 1 Nobilis Tilia, Vlčí Hora
- 3 Sportovní areál Českého Švýcarska, Krásná Lípa
- 5 Brauerei Kocour (Pivovar Kocour), Varnsdorf
- 6 Restaurant Lidová Zahrada, Varnsdorf
- 7 Restaurant U Vleku, Horní Podluží
- 8 Infozentrum Saula, Dolní Chříbská
- 9 Penzion Kamzik, Kunratice-Studený
- 10 Campingplatz, Jetřichovice
- 11 Infozentrum, Jetřichovice
- 12 Stadtbad, Česká Kamenice
- 13 Infozentrum, Česká Kamenice
- 14 Brauerei Kotouč (Pivovar Kotouč) Česká Kamenice
- 17 Hotel U Zeleného stromu, Janov
- 18 Restaurant Dolní Grund, Dolní Žleb
- 19 Stadtverwaltung, Benešov nad Ploučnicí
- 20 Hauptbahnhof, Benešov nad Ploučnicí
- 21 Campingplatz Děčín
- 22 Infozentrum Městská knihovna, Děčín
- 26 Hotel Švýcarský dům, Sněžník-Jílové
- 28 Air Restaurant, Petrovice
- 29 Chata Florian, Telnice
- 30 Restaurant Komáří vížka, Krupka

# Radbroschüre Böhmische Schweiz

[www.ceskesvycarsko.cz](http://www.ceskesvycarsko.cz)

## Radbroschüre Böhmische Schweiz

Herausgeber: Die Gemeinnützige Gesellschaft Böhmische Schweiz, Krásná Lípa 2025

Redaktion: Stadt Děčín, Jitka Schneiderová, Jana Chyliková und Kollektiv ČŠ o. p. s.

Grafik und Satz: Jáchym Váně

Druck: H. R. G. spol. s r. o.

Foto: Archiv Stadt Děčín, Archiv Böhmische Schweiz, Archiv NPÚ Benešov nad Ploučnicí, Archiv Nobilis Tilia, Ústecký kraj - Projekt Za společným dědictvím, Adam Kubíček, Filip Holíč, Václav Sojka, Jiří Stejskal, Ilona Rosenkrancová, Lukáš Bíba, Jakub Trmal, Tomáš Fúsek, Radek Tesař, Dominik Belica, Radek Timoftej, Jiří Dužár, Drone4you, Philipp Herfort



CeskeSvycarsko1



bohemian\_switzerland



+420 775 552 789



[informace@ceskesvycarsko.cz](mailto:informace@ceskesvycarsko.cz)



[ceskesvycarsko.cz](http://ceskesvycarsko.cz)



ČESKÉ ŠVÝCARSKO  
Obecně prospěšná společnost

Ústecký kraj



Brána do Čech  
Kraju Hledjte doma

DĚČÍN JE BOŽÍ



MINISTERIUM  
FÜR REGIONALENTWICKLUNG  
DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Radbroschüre Böhmische Schweiz wurde im Rahmen des Projekts "Marketingaktivitäten zur Förderung des Tourismus in der Böhmischen Schweiz" herausgegeben, das mit Mitteln aus dem Staatshaushalt der Tschechischen Republik im Rahmen des Programms des Ministeriums für regionale Entwicklung gefördert wurde.